

Nr. 39/2013
vom 14. November 2013

vfa zum Bestandsmarktaufruf

Seite 1/1

Fischer: „Zwischen Baum und Borke!“

Berlin (vfa). Zum heutigen Bestandsmarktaufruf sagt vfa-Hauptgeschäftsführerin Birgit Fischer: „Während der künftige Gesetzgeber - die Verhandlungsgruppen der Großen Koalition - erklären, den Bestandsmarktaufruf abschaffen zu wollen, schafft die Selbstverwaltung Fakten: Heute hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) beschlossen, einen Bestandsmarktaufruf für weitere Arzneimittel zu veranlassen. Die Industrie sitzt hier zwischen Baum und Borke: Sie hört die Worte des künftigen Gesetzgebers und sieht gleichzeitig das Verhalten der Selbstverwaltung. Wem darf man glauben, wer schafft die Fakten?“

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 18.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de